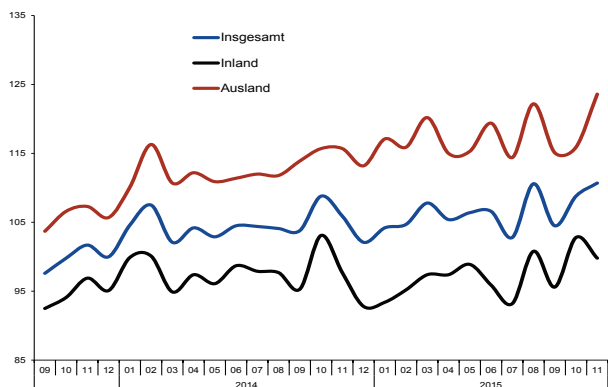




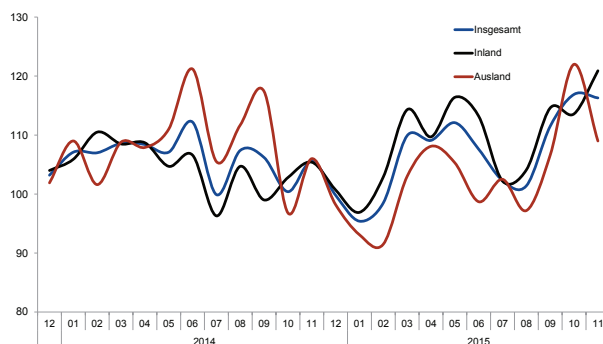
Insgesamt gute Konjunkturlage, mit Abstrichen bei Bekleidung.

Der Textilbereich entwickelt sich im laufenden Jahr in nahezu allen Bereichen besser als das Bekleidungssegment, das besonders zum Jahresende das problematische Auslandsgeschäft namentlich mit Russland nicht kompensieren kann. Insgesamt sind die Konjunkturdaten aber noch zufriedenstellend, wir rechnen nach wie vor mit einem leichten Gesamtplus bei den Umsätzen. Die Frühindikatoren und insbesondere die derzeitige Stimmungslage lassen vermuten, dass sich die unterschiedliche Konjunkturentwicklung der beiden Segmente vorerst fortsetzen wird. Das Exportgeschäft mit Russland bleibt ein Problem für die gesamte Branche, die Beschäftigung entwickelt sich hingegen in beiden Segmenten erfreulich positiv.

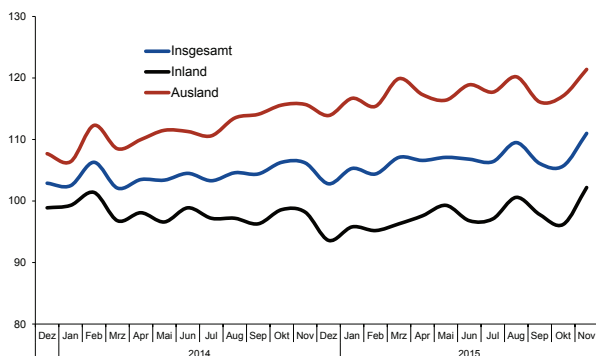
Auftragseingang Textil (saisonbereinigt)¹



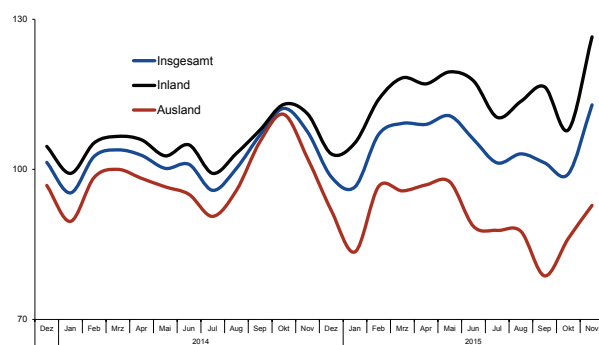
Auftragseingang Bekleidung (saisonbereinigt)¹



Umsatzentwicklung Textil (saisonbereinigt)¹



Umsatzentwicklung Bekleidung (saisonbereinigt)¹



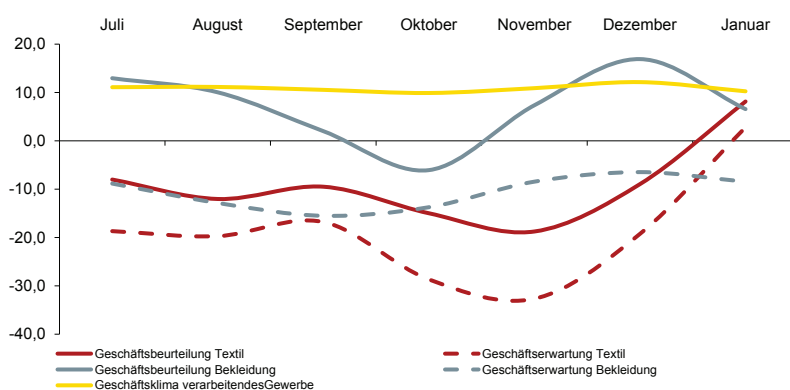
Die einzelnen Zahlen im Vorjahresvergleich²⁾:

Die Entwicklung beim **Umsatz** des Monats November ist erfreulich. Nach einem durchwachsenen Monat Oktober steigen die Umsätze gegenüber dem Vorjahresmonat kräftig, und zwar sowohl im Textilsegment (+10,3 %) als auch im Bekleidungssegment (+7,4 %). Per November liegen die gesamten Umsätze beider Teilbranchen

damit +1,8 % über denen des Vorjahres, wobei der Textilbereich per November mit +3,3 % deutlich besser als der Bekleidungssektor (-0,5 %) dasteht. Der Dezember ist nach ersten Prognosen im Bekleidungssektor schlechter als im Vorjahr ausgefallen, sodass hier kaum Hoffnung auf ein positives Jahresergebnis besteht. Aufgrund der guten Lage im Textilsegment rechnen wir aber insgesamt für 2015 mit einem Umsatzplus. Die **Beschäftigung** hingegen zeigt sich in beiden Segmenten auch weiterhin leicht, aber stetig steigend. Sie ist auch im November 2015 höher als im Vorjahresmonat (Textilindustrie +2,1 %, Bekleidungsindustrie +1,8 %). Insgesamt verzeichnet die Branche hierdurch in den ersten elf Monaten einen Zuwachs an Beschäftigten um +1,4 %. Parallel dazu steigen auch die **geleisteten Arbeitsstunden**: im Monat November im Textilbereich um +5,7 % und im Bekleidungssektor um +5,9 %. Sie liegen damit insgesamt um +1,7 % über dem Vorjahreswert. Die **inländische Produktion** zeigt, wie schon die Umsätze, eine unterschiedliche Entwicklung: Während das Textilsegment seine inländische Produktion in den ersten elf Monaten um +2,3 % steigern konnte, ging sie im Bekleidungssektor per November um -5,4 % zurück.³⁾ Auch bei den **Aufträgen** entwickeln sich die Bereiche Textil und Bekleidung in den vergangenen Monaten unterschiedlich: Per November liegen die **Auftragseingänge** im Bekleidungssektor um +2,2 %, im Textilsegment um +3,0 % über dem Vorjahreszeitraum. Aussagefähiger dürfte jedoch der Auftragsbestand sein. Dieser steigt im Textilsegment im Jahr 2015 kontinuierlich an (+13,8 % im November im Vergleich zum Vorjahresmonat), während der Bestand im Bekleidungssektor abnahm (-7,4 %). Die Reichweiten der Auftragsbestände (in Monaten) bleiben im Textilbereich stabil, im Bekleidungssektor sinken sie im Vergleich zum Vormonat etwas. Die **Erzeugerpreise** steigen im Textilsektor in den vergangenen Monaten konstant minimal an, per November um +0,1 %. Die Preise für die Bekleidungsindustrie liegen per November um +1,4 % über denen des Vorjahres. Der **Einzelhandelsumsatz** hatte sich im Oktober nach dem kräftigen Einbruch im Sommer wieder etwas erholt. Im November geht der Einzelhandelsumsatz im Vergleich zum Vorjahr jedoch um -2,0 % zurück. Noch liegt das kumulierte Plus beim Bekleidungssektor bei +0,6 %, aber auch die Einzelhandelszahlen im Dezember dürften eher schwächer ausfallen. Dem gegenüber konnte der gesamte Einzelhandel per November 2015 um +2,9 % zulegen. Der **Außenhandel**⁴⁾ zeigt ebenfalls die unterschiedliche Konjunkturlage im Textil- und Bekleidungssektor auf: Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bis November 2015 sind die Textilexporte gestiegen (+2,4 %). Die Textilimporte sind um +5,6 % gestiegen. Die Exporte im Segment Bekleidung sinken hingegen um -0,5 % per November, die Importe steigen dagegen um +6,5 %. Grund ist in erster Linie die anhaltende Krise im Russlandgeschäft, die auch durch erhebliche Zuwächse anderer Länder, vor allem außerhalb der Euro-Zone, nicht wettgemacht werden konnte. Der **Einfuhrüberschuss** beider Segmente steigt um +14,6 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Die **Rohstoffeinfuhren** sinken im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um -2,9 %.

ifo-Konjunkturklimaindex Juli 2015 – Januar 2016

Der Gesamtindex für die gewerbliche Wirtschaft gibt leicht nach. Auch für die Bekleidungsindustrie spiegelt sich die aktuell schwierige Lage zum Jahresende mit einem Rückgang des Stimmungsbarometers wider. Umso eindrucksvoller sind die positiven Signale des Textilbereichs, die auf weiterhin positive Konjunkturdaten für den Monat Dezember hoffen lassen. Insgesamt scheint sich somit die Erwartung für einen positiven Jahresausgang derzeit nur für das Textilsegment zu bestätigen.



Ansprechpartner:

Marcus Jacoangeli

fon

030 726220-24

mail

mjacoangeli@textil-mode.de

	TEXTIL		BEKLEIDUNG		TEXTIL + BEKLEIDUNG	
1 Beschäftigte	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
NOVEMBER 2015	52 436	2,1	27 167	1,8	79 603	2,0
JANUAR - NOVEMBER 2015	52 224	1,7	27 206	0,9	79 430	1,4
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	76 900		40 100		117 000	
2 Bruttolohn- und Gehaltssumme (in Mio. Euro)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
NOVEMBER 2015	202	4,2	102	1,3	304	3,2
JANUAR - NOVEMBER 2015	1 699	4,8	894	5,3	2 593	5,0
3 Geleistete Arbeitsstunden (in Tausend)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
NOVEMBER 2015	7 006	5,7	3 423	5,9	10 429	5,8
JANUAR - NOVEMBER 2015	74 055	1,5	36 901	2,0	110 956	1,7
4 Umsatz (in Mio. Euro; unbereinigt)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
NOVEMBER 2015	914	10,3	509	7,4	1 423	9,3
JANUAR - NOVEMBER 2015	9 768	3,3	6 469	-0,5	16 237	1,8
UNTERNEHMEN AB 1 BESCH. (HOCHRECHNUNG)	15 848		10 913		26 761	
5 Produktion (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	105,9	1,3	86,0	0,0	-	-
NOVEMBER 2015	103,2	8,5	76,0	4,0	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2015	-	4,1	-	0,8	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2015	-	2,3	-	-5,4	-	-
6 a) Auftragseingang (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	114,5	-0,3	103,7	23,6	-	-
NOVEMBER 2015	111,4	10,2	86,3	19,4	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2015	-	3,3	-	15,5	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2015	-	3,0	-	2,2	-	-
6 b) NEU: Auftragsbestand (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	-	15,0	-	-5,5	-	-
NOVEMBER 2015	-	13,8	-	-7,4	-	-
6 c) NEU: Reichweite (Index: 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	-	1,8	-	3,2	-	-
NOVEMBER 2015	-	1,8	-	2,9	-	-
7 Preise (Erzeugerpreisindex Inlandsabsatz, 2010=100)	±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr		±vH z. Vorjahr	
OKTOBER 2015	108,7	0,2	111,9	1,6	-	-
NOVEMBER 2015	108,7	0,2	111,9	1,5	-	-
SEPTEMBER - NOVEMBER 2015	-	0,2	-	1,5	-	-
JANUAR - NOVEMBER 2015	-	0,1	-	1,4	-	-
8 Einzelhandel	UMSATZ BASISJAHR 2010			PREISE BASISJAHR 2010		
	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER - NOVEMBER 2015	JANUAR - NOVEMBER 2015	NOVEMBER 2015	SEPTEMBER - NOVEMBER 2015	JANUAR - NOVEMBER 2015
<i>Veränderung z. Vorjahr in vH</i>						
BEKLEIDUNGSEINZELHANDEL	-2,0	3,5	0,6	1,3	1,5	0,7
GESAMTER EINZELHANDEL	2,9	3,2	2,9	0,6	0,3	0,0
9 Textilaußenhandel (in Mio. €)	NOVEMBER		VERÄNDERUNG	JANUAR - NOVEMBER		VERÄNDERUNG
<i>Ausfuhr</i>	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	175	171	2,5	2 009	2 094	-4,1
VORERZEUGNISSE	342	341	0,3	3 755	3 787	-0,9
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 026	978	5,0	12 070	11 782	2,4
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	489	486	0,6	7 029	7 066	-0,5
GESAMT	2 032	1 975	2,9	24 863	24 729	0,5



9 Textilaußenhandel (in Mio. Euro)

Einfuhr	NOVEMBER			VERÄNDERUNG			JANUAR - NOVEMBER			VERÄNDERUNG		
	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr	2015	2014	±vH z. Vorjahr
HALBWAREN	125	129	-3,3	1 540	1 566	-1,7						
VORERZEUGNISSE	236	243	-2,9	2 549	2 605	-2,1						
ENDERZEUGNISSE TEXTIL	1 695	1 692	0,2	20 037	18 980	5,6						
ENDERZEUGNISSE BEKLEIDUNG	1 040	1 026	1,3	14 140	13 276	6,5						
GESAMT	3 095	3 091	0,2	38 266	36 426	5,0						
Einfuhrüberschuss	1 063	1 115	-4,7	13 403	11 697	14,6						
Rohstoffe												
AUSFUHR	107	105	1,6	1 258	1 217	3,3						
EINFUHR	91	89	1,4	1 038	1 069	-2,9						

10 Auftragseingangs- und Produktionsindizes nach ausgewählten Wirtschaftsbereichen

TEXTILGEWERBE							
	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr	
Spinnstoffaufbereitung und Spinnerei							
NOVEMBER 2015	81,2	-0,5	67,8	2,1	41	-5,9	
OKTOBER 2015	101,0	26,7	69,8	-4,1	43	-5,2	
JAN - NOV 2015	74,9	-2,8	68,1	-3,0	442	-13,5	
Weberei							
NOVEMBER 2015	105,9	10,0	91,8	4,1	137	6,0	
OKTOBER 2015	108,2	5,2	96,1	0,3	150	-0,9	
JAN - NOV 2015	109,0	3,8	88,5	-2,8	1483	-0,6	
Textil- und Bekleidungsveredlung							
NOVEMBER 2015	100,0	18,3	100,7	6,1	69	14,4	
OKTOBER 2015	98,6	4,8	102,4	-0,3	70	4,9	
JAN - NOV 2015	93,9	4,3	93,6	-0,1	712	6,3	
Sonstige Textilwaren							
NOVEMBER 2015	127,9	8,7	104,6	-0,3	31	-6,4	
OKTOBER 2015	113,5	-8,7	106,3	-7,2	32	-13,2	
JAN - NOV 2015	113,6	-4,1	101,8	-3,1	354	-5,9	
Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung)							
NOVEMBER 2015	124,4	22,1	107,1	17,3	162	13,3	
OKTOBER 2015	121,5	4,3	101,2	0,3	154	-4,6	
JAN - NOV 2015	112,9	5,0	101,3	5,0	1621	-0,5	
Vliesstoff und Erzeugnisse daraus (ohne Bekleidung)							
NOVEMBER 2015	120,3	4,0	116,9	3,7	138	11,4	
OKTOBER 2015	128,2	2,0	124,5	-1,0	149	4,1	
JAN - NOV 2015	122,3	3,8	120,0	3,9	1546	8,1	
Gewirkter und gestrickter Stoff							
NOVEMBER 2015	100,0	4,4	104,2	2,3	43	0,0	
OKTOBER 2015	98,8	-14,1	103,4	-10,6	46	-9,7	
JAN - NOV 2015	97,8	-4,3	102,5	1,4	488	0,3	
Teppiche							
NOVEMBER 2015	100,4	-10,6	90,8	-5,8	67	-7,8	
OKTOBER 2015	102,8	-13,4	97,8	-3,5	74	-3,3	
JAN - NOV 2015	99,3	-4,2	88,3	-2,3	724	-3,8	



TEXTILGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Produktion (2010=100)	±vH zum Vorjahr	Umsatz in Mio. Euro	±vH zum Vorjahr
Seilerwaren						
NOVEMBER 2015	115,5	17,9	114,5	7,6	15	48,4
OKTOBER 2015	109,9	-0,2	113,7	3,9	15	27,5
JAN - NOV 2015	126,5	8,2	116,3	5,5	165	16,5
Technische Textilien						
NOVEMBER 2015	119,3	15,5	112,5	15,0	211	24,4
OKTOBER 2015	125,0	-7,0	119,8	9,7	222	16,1
JAN - NOV 2015	117,5	6,4	107,0	6,0	2232	13,7

BEKLEIDUNGSGEWERBE

	Auftragseingang (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Produktion (2010=100)	Veränderung z. Vorjahr in vH	Umsatz in Mio. Euro	Veränderung z. Vorjahr in vH
Lederbekleidung						
NOVEMBER 2015	57,9	58,2	59,5	18,8	5)	5)
OKTOBER 2015	68,6	34,8	78,0	52,6	5)	5)
JAN - NOV 2015	124,8	75,2	134,0	28,4	5)	5)
Arbeits- und Berufsbekleidung						
NOVEMBER 2015	145,2	24,0	116,8	-1,0	36	21,1
OKTOBER 2015	142,8	5,2	109,2	-11,7	37	4,9
JAN - NOV 2015	133,0	12,8	103,6	-5,4	358	9,5
Sonstige Oberbekleidung						
NOVEMBER 2015	70,2	17,4	59,8	6,8	303	8,3
OKTOBER 2015	92,0	27,8	75,9	7,2	364	-2,4
JAN - NOV 2015	105,1	-3,3	82,7	-8,2	4198	-0,8
Wäsche						
NOVEMBER 2015	78,8	3,7	77,8	4,3	70	6,0
OKTOBER 2015	92,3	-1,4	83,6	-3,4	70	-6,1
JAN - NOV 2015	103,0	-1,9	77,7	-4,6	821	-3,1
Sonstige Bekleidung und -zubehör						
NOVEMBER 2015	223,2	104,0	92,0	8,4	5)	5)
OKTOBER 2015	239,5	132,8	98,1	-7,2	5)	5)
JAN - NOV 2015	208,9	60,6	96,1	0,7	5)	5)
Pelzwaren						
NOVEMBER 2015	20,7	-16,2	21,9	-26,5	-	-
OKTOBER 2015	23,3	-14,7	24,7	-24,9	-	-
JAN - NOV 2015	22,4	-44,7	21,6	-48,2	-	-
Strumpfwaren						
NOVEMBER 2015	106,5	0,4	128,8	3,6	63	6,3
OKTOBER 2015	116,6	1,7	127,1	-3,7	68	1,5
JAN - NOV 2015	111,5	1,6	119,8	1,0	634	2,2
Sonstige Bekleidung aus gewirktem und gestricktem Stoff						
NOVEMBER 2015	62,3	-27,9	64,3	-27,0	5	0,4
OKTOBER 2015	53,8	-38,9	70,8	-18,3	5	-8,1
JAN - NOV 2015	73,2	-21,3	87,3	-16,0	54	-15,5

¹⁾ Index 2010 = 100

²⁾ Aufgrund des am 01.01.07 in Kraft getretenen Mittelstandsentlastungsgesetzes berichten seit Januar 2007 nur noch Betriebe, die mehr als 50 Mitarbeiter beschäftigen. Damit entfielen ca. 15 % der erfassten Mitarbeiter in der Branche. Zum Jahresanfang 2009 erfolgte die Umstellung der Zahlen auf eine angepasste Systematik der Wirtschaftszweige (WZ 2008). Diese führte per Saldo zu einer „Abwanderung“ aus der Textil- und Bekleidungsindustrie. Viele ehemalige Textil- und Bekleidungsunternehmen werden nun anderen Branchen, vor allem dem Handel zugeordnet. Allein hierdurch werden bei den absoluten Zahlen insgesamt ca. 5 % weniger Beschäftigte und Betriebe sowie bis zu 10 % weniger Umsatz ausgewiesen. In den oben genannten Vorjahresabweichungen ist dieser Effekt jedoch bereinigt.

³⁾ Die inländische Produktionsentwicklung beinhaltet insbesondere im Segment der Bekleidung eine starke Strukturkomponente. Durch die hohe Außenhandelsverflechtung kommt es außerdem zu verzerrenden Darstellung des Volumens, so dass die Produktionszahlen nur eingeschränkt Auskunft über die Konjunkturlage geben können; weiteres Indiz hierfür ist auch die offensichtlich fehlende Korrelation zwischen inländischer Produktion und inländischer Beschäftigung.

⁴⁾ Die gehandelten Waren umfassen auch Chemiefasern.

⁵⁾ Daten liegen vor, werden jedoch aus Datenschutzgründen nicht veröffentlicht.

Quelle: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden